



Slowakei: Projekt „Helping hand“

Zuzka und Jano leiten seit zwei Jahren einen Jugendkreis in einem Ort nahe der Hohen Tatra. Die Jugendlichen verstehen sich prima und kommen regelmäßig. Die Clique, die immer am Dorfbrunnen zu sehen ist, haben sie zwar schon mehrfach eingeladen, bisher ist aber keiner der Jugendlichen in der Jugendgruppe aufgetaucht. „Um die Jungs und Mädels der Clique zu kriegen, müssten wir mal einen Event am Wochenende durchführen, der so richtig zieht“, ist sich Zuzka sicher.

Da kommt das Angebot „Helping hand“ des Slowakischen Jugendwerks genau richtig. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Leute wie Zuzka und Jano und kommen dann mit tollen

Outdoor-Angeboten auch in den kleinsten Ort, um dort zu helfen. Zwischen den Bäumen am Gemeindehaus würden sie gerne mit Zuzka und Jano einen Niedrigseil-Parcours aufbauen. Das Team von „Helping hand“ hat gute Ideen, wie man die dichten Erfahrungen, die Jugendliche auf dem Seil machen, auf die Gemeinschaft untereinander und die Beziehung mit Gott übertragen kann.

Mit unseren Spenden kann das Slowakische Jugendwerk das Projekt „Helping hand“ ausbauen und Materialien wie ein Niedrigseil-Parcours und für Kids eine Hüpfburg anschaffen.

PROJEKT-NR. SK101

Projekt „Helping hand“

Wir bitten um 3.000 Euro

Zum Beispiel:

- 1 Meter Slackline kostet
- Set Karabinerhaken

10 Euro

40 Euro

Medien: Powerpoint-Präsentation

Referent: Markus Häfele